

# Pressekonferenz

Freistadt, 9. September 2020

## Mit Alltagsradfahren, KlimaEntLaster und TraRa und Klimabewusstsein schärfen

Klimaschutz und Umweltbewusstsein sind zwei Themen, die aktuell intensiv beschäftigen. Auch in der Regionalentwicklung oder gerade dort. Denn Regionen sind letztlich auch verantwortlich für Umwelt, Klima und Natur im Sinne von nachhaltiger Projektarbeit. Konkrete Themen, die in der Leader-Region Mühlviertler Kernland auf dem Arbeitsplan stehen, sind:

- Mit dem transnationalen Kooperationsprojekt **Alltagsradfahren** will die Leader-Region Mühlviertler Kernland das Bewusstsein fürs Radfahren – speziell im Alltag – stärken und Gemeinden ermutigen, Alltagsradwege zu ermöglichen.
- Mit dem **KlimaEntLaster** – einem Projekt im Rahmen der Smart Cities Initiative des Klima- und Energiefonds Österreich - soll ein Beitrag zu Klimaschutz durch Verlagerung von Kfz-Fahren auf emissionsfreie E-Mobilität erreicht werden.
- Die Motivation der Initiatoren des Projektes „**TraRa**“ – dem Energiebezirk Freistadt – ist es, E-Transportfahrräder in be- und entstehende E-Mobi-Points und Sharing Konzepte zu integrieren.

### AnsprechpartnerInnen:

#### Alltagsradfahren

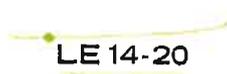
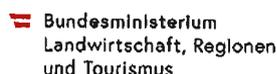
Conny Wernitznig (Leader-Region Mühlviertler Kernland)

Otmar Affenzeller (Energiebezirk Freistadt)

#### KlimaEntLaster und TraRa

Lukas Tröls (Energiebezirk Freistadt)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



## **Transnationales Kooperationsprojekt „Alltagsradfahren“**

Die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher legten laut Verkehrserhebung 2012 an einem Werktag rund 3,66 Millionen Wege zurück. Für 67,6 Prozent der Wege wurde das Auto benützt. Nur 10,2 Prozent der Wege werden mit Bus, Bahn oder Straßenbahn bewältigt. Der Radfahranteil liegt mit rund 187.000 Wegen bei 5,2 Prozent. Die Anteile der Radfahrten am Gesamtverkehr sind regional sehr unterschiedlich und im ländlichen Raum tendenziell niedriger als in den Städten.

Die Leader-Regionen Mühlviertler Kernland, Vöckla-Ager und Eferdinger Land arbeiten gemeinsam am transnationalen Kooperationsprojekt „Alltagsradfahren“. Ziel ist es, die BewohnerInnen in den jeweiligen Regionen zum Umdenken zu bringen und ihnen die Vorteile des Radfahrens im Alltag aufzuzeigen.

Nach einer Exkursion nach Groningen in Holland im Herbst 2019 und der erzwungenen Corona-Pause kommt nun ein Radplanungsexperte der Niederlande in die Regionen. Am Dienstag, den 22. 9.2020, wird Sjors van Duren das Mühlviertler Kernland besuchen.

### **Workshops ab 14.30 Uhr in der Braucommune Freistadt**

Nach dem Lokalausweis bei einigen „Hotspots“ laden die Leader-Region Mühlviertler Kernland und der Energiebezirk Freistadt um 14.30 Uhr zu öffentlichen Workshops in die Braucommune Freistadt ein. **Alle Interessierten sind herzlich willkommen!**

#### **Themen:**

- Wie können wir die B125 besser nutzbar machen für Alltagsradfahrten?
- Wie können wir die Verkehrssituation rund um Schulen verbessern, um den Anteil der SchülerInnen, die mit dem Fahrrad – sicher! – zur Schule fahren, zu erhöhen?

### **Expertenvortrag um 19.30 Uhr in der Braucommune Freistadt**

Um 19.30 Uhr gibt – ebenfalls in der Braucommune Freistadt – der Vortrag des holländischen Radexperten Sjors van Duren mit dem Titel „Lernen von den Besten“ Einblick in die Situation für AlltagsradlerInnen in Holland. Außerdem werden regionale Initiativen wie die Umsattler, das Projekt TraRA und der KlimaEntLaster vorgestellt.

**Auch hier sind alle Interessierten herzlich willkommen!**

# Radfahren im Mühlviertler Kernland

## „Lernen von den Besten“

(Ein Tag mit Radplanungsexperte Sjors van Duren – Holland)

Dienstag, 22. September 2020



**09:30 Uhr:** Besichtigung Straße in Zainze (Hagenberg)

**10:30 Uhr:** Treffpunkt Gemeinde Neumarkt i. M. für gemeinsame Radtour nach Freistadt

**11:15 Uhr:** Zustieg für Interessierte beim Gasthaus Mader

**11:45 Uhr:** Lokalausweis bei der VS Freistadt

**12:30 Uhr:** Essen im Brauhaus Freistadt

---

**14:30 – 17:00 Uhr: Rad-Workshop im Brauhaus Freistadt**

- Wie kann ich die B125 fürs Alltagsradfahren besser nutzbar machen?
- Mit dem Rad zur Schule?

**Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!**

Um Anmeldung unter [office@leader-kernland.at](mailto:office@leader-kernland.at) bzw. unter 0 79 42 / 75 111 wird gebeten!

---

## Vortrag „Lernen von den Besten“

(Sjors van Duren Radplanungsexperte aus Holland)

**19:30 Uhr im Brauhaus Freistadt** mit Vorstellung regionaler Radprojekte